

DONNERSTAG - 21.01.2021

AGIEREN DER AfD IM LANDTAG: RECHTE AGITATION, ANGRIFFE AUF ZIVIL- GESELLSCHAFT UND INTERNER STREIT

Kooperationspartner:

„Jusos Rosenheim“

Referent: Thomas Witzgall
(Endstation Rechts.Bayern)

Ort: Online

Anmeldung: noafd-rosenheim@riseup.net

Seit November 2018 sitzt die bayerische AfD in Fraktionsstärke im Landtag. Schlagzeilen macht sie vor allem mit ihren internen Streitigkeiten. Der Vortrag widmet sich den parlamentarischen Mitteln, die der AfD nun in Bayern zur Verfügung stehen, wie sie diese einsetzt, um ihre Ideologie zu verbreiten und die Zivilgesellschaft zu attackieren. Zudem wird das gerne in den Medien gestreute Bild, die Fraktion sei entlang der Linie Hardliner vs. Gemäßigte zerstritten.

Thomas Witzgall beobachtet als Journalist seit 2010 für Endstation Rechts.Bayern die rechte Szene im Freistaat und seit ihrem Einzug in den Landtag besonders die AfD-Fraktion. ■

Beginn: 19:30 Uhr

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

11.03.2021 - „Antifeminismus in der AfD und der neuen Rechten“

15.04.2021 - „Kampf, Volkstod und Opfer: Faschistische Rhetorik bei (extrem) rechten Politikern aus Rosenheim“

20.05.2021 - „Antisemitismus und die AfD“

RECHTSAUßEN IST KEINE ALTERNATIVE!

**EINE VERANSTALTUNGSREIHE
ZU IDEOLOGIEN, STRUKTUREN UND
AKTIONEN DER (NEUEN) RECHTEN**

Ein Vortrag mit Thomas Witzgall

AGIEREN DER AfD IM LANDTAG: RECHTE AGITATION, ANGRIFFE AUF ZIVILGESELLSCHAFT UND INTERNER STREIT

DONNERSTAG - 21.01.2021

ONLINE

Anmeldung: noafd-rosenheim@riseup.net
Beginn: 19:30 Uhr

BÜNDNIS GEGEN RECHTE HETZE

NOAFD

Rosenheim

CORONA

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und zum Schutz aller Teilnehmer*innen findet der Vortrag nun online statt und wird über „GoToMeeting“ gestreamt.

Für die Zusendung des Links zur Veranstaltung, bitten wir um ein kurze Nachricht an noafd-rosenheim@riseup.net

Die nächsten Vorträge in unser Veranstaltungsreihe sind als Präsenzveranstaltungen geplant. Wie zum Zeitpunkt der einzelnen Veranstaltung die aktuelle Situation bzgl. der Corona-Pandemie ist, lässt sich derzeit nicht absehen. ■

SELBSTVERSTÄNDNIS

Das „noAfD – Bündnis gegen rechte Hetze“ hat sich zusammengefunden, um gemeinsam gegen Aktionen der Rosenheimer AfD vorgehen zu können und über die Gefahr aufzuklären, die von dieser Partei ausgeht.

Das Bündnis setzt sich aus zivilgesellschaftlichen Organisationen und Individuen zusammen, um Protest gegen Aktionen und Veranstaltungen der AfD zu organisieren.

Zusätzlich plant das Bündnis sich auch inhaltlich z.B. in Form von Vorträgen und Diskussionsrunden mit der (extremen) Rechten auseinanderzusetzen. ■

✉ noafd-rosenheim@riseup.net

🌐 noafd.rosenheim.tk

📘 @noafdrosenheim

📷 @noafd_rosenheim

WARUM WÄHLT MAN RECHTE PARTEIEN?

Die Neue Rechte ist inzwischen in fast allen unseren Parlamenten angekommen. Für die Bundestagswahlen 2021 steht zu befürchten, dass Wähler*innen weiterhin für Parteien stimmen werden, die teils rassistische, antisemitische oder in anderen Bereichen herabwürdigende Politik machen. Mit dieser **Veranstaltungsreihe** möchten wir über rechte Parteien in den deutschen Parlamenten aufklären. Wir bieten Einblicke in Strukturen, Netzwerke der Neuen Rechten sowie in ihre Denkweisen und beleuchten ihre Standpunkte in verschiedenen Politikbereichen. Auch setzen wir uns mit ihren Ideologien, Werten und Zielen **auseinander und erörtern Gegenstrategien** - denn: Rechtsaußen ist keine Alternative. ■

EINLASSVORBEHALT

Gültig für alle Veranstaltungen dieser Reihe:

Wir behalten uns gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen. Personen, die rechtsextremen/rechtspopulistischen Parteien oder Organisationen angehören, zur rechtsextremen Szene gehören oder sich bereits in der Vergangenheit rassistisch, antisemitisch oder anderweitig menschenverachtend äußerten, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. ■

Unterstützende Gruppen:

